



Protokoll der Sitzungen des VERWALTUNGS-KOMMITTEES, des TECHNISCHEN KOMMITTEES und der MITGLIEDER-VERSAMMLUNG am 21. bis 24. Oktober 1976 in Puerto de la Cruz, Teneriffa (Kanarische Inseln).

=====

Teilnehmer:

Präsident der
Mitgliederversammlung
Herr Gamazo

1. Vicepräsident
Herr Seger

2. Vicepräsident
Herr Hamer

3. Vicepräsident
Herr Laman Trip

Vicepräsident des
Verwaltungskomitees
Herr Spoelgen

Herr Nispel
Herr Dressel
Herr Fink
Herr Bammer
Herr Grommen
Herr Vastiau
Herr Chung
Herr Wang
Herr Liu
Herr Isasi
Herr Maestu
Herr Lewis
Herr Ehsani
Herr Kholdebarin
Herr Sweeney
Herr Furuya
Herr Nakabayashi
Herr Biedermann
Herr Hill
Herr Clayton
Herr Gonthier

Beobachter
Herr Dertelsmann
(Niederlande)
Herr Koelink (Niederlande)
Herr Moini (Iran)
Herr Mazaher (Iran)

Sekretariat
Herr Albert
Herr Capdepón
Herr Martínez

Am 21.10. traten das Verwaltungs-, und das Technische Komitee unter dem Vorsitz der Herren Seger bzw. Hamer getrennt zusammen. Auf diesen Sitzungen wurden die Punkte der Tagesordnung bei der Komitees diskutiert.

Am ganzen 22. und Vormittag des 23.10. trat die Mitgliederversammlung unter dem Vorsitz des Herrn Gamazo zusammen. Auf dieser Sitzung berichteten der Präsident des Verwaltungskomitees bzw. der des Technischen Komitees über die am Vortage auf deren Sitzungen behandelten Angelegenheiten und getroffenen Beschlüsse.

Die auf der Mitgliederversammlung behandelten Angelegenheiten sind die nachstehenden:

1. Begrüssung des Präsidenten der Mitgliederversammlung

Herr Gamazo eröffnet die Sitzung. Er bewillkommt alle Teilnehmer und unterrichtet über die gerechtfertigte Abwesenheit der Offiziellen und Technischen Vertreter Frankreichs, Italiens und Luxemburgs, der Herren Hibert, Poitevin, Ferrari, Ghedini, Glaesener und Schneider, sowie die des Technischen Vertreters von Korea, Herrn Kang, und der Offiziellen Vertreter Spaniens, Irlands und der Schweiz, der Herren Pérez Cornes, Power und Boegli. Als Vertretung des Herrn Pérez Cornes stellt er Herrn Isasi vor, der allen bekannt ist, und teilt weiter mit, dass die Herren Dertelsmann und Koelink, von den Niederlanden, sowie die Herren Moini und Mazaher, von Irán, an dieser Sitzung als Beobachter teilnehmen.

Der Herr Präsident erklärt gemäss Artikel 5 unserer Verfassung die Mitgliederversammlung, die am heutigen Tage zum ersten Mal zusammentritt, als ordnungsgemäss zusammengetreten. Er gibt be-

kennt, dass die Ständige Kommission in Übereinstimmung mit Art. 7 der Verfassung am 10. September ds. Js. in Madrid ordnungsgemäss zusammengetreten ist.

Herr Gamazo bemerkt, dass aufgrund der Tatsache, dass der nächste Wettbewerb in den Niederlanden stattfindet, wieder die Hoffnung auf eine jährliche Kontinuität der Wettbewerbe aufkommt und somit das mögliche Risiko, dass vieles in Worten stecken bliebe, stark verringert ist, ohne jedoch hierbei die Ziele zu vergessen, die unsere Organisation in der Welt der Berufsbildung eröffnet.

Die Schwierigkeiten jeglicher Art in der Welt haben sich nicht auf unsere Organisation ausgewirkt, wie es die Tatsache beweist, dass wir hier in diesen Momenten zusammengetreten sind.

Er ruft zum Schluss alle Anwesenden auf, in Ruhe und Gelassenheit und mit dem Wunsche nach weiterer Mitarbeit zu verharren, und stellt anschliessend Herrn Henríquez, den Provinzialdelegierten der Jugend in Teneriffa, vor, der der Gastgeber und Organisator dieser Sitzung ist.

Herr Henríquez übernimmt das Wort und heisst alle hier willkommen. Er wünscht allen einen angenehmen Aufenthalt auf dieser Insel. Auch wünscht er die besten Ergebnisse für diese Sitzung und stellt sich persönlich und offiziell allen Anwesenden zur Verfügung.

2. Bericht des Herrn Gamazo über Tätigkeiten und Schritte, die ab Oktober 1975 bis September 1976 durchgeführt worden sind.

Herr Gamazo erinnert daran, dass die letzte Sitzung, die der erloschene Organisationsrat abgehalten hat, im September 1975 stattfand. Ab dann fand eine Sitzung des Verwaltungskomitees im Mai 1976 in Liechtenstein statt. Auf dieser wurde zu seinem Vorsitzenden Herr Seger, der offizielle Vertreter Liechtensteins, und zu seinem stellvertretenden Vorsitzenden Herr Spoelgen, der offizielle Vertreter der Bundesrepublik Deutschland, gewählt.

Auch das Technische Komitee hielt unter dem Vorsitz des Herrn Hamer im Juni 1976 seine Sitzung in Luxemburg ab.

Um die Geschäftsordnung der Mitgliederversammlung aufzustellen, trat im Juli 76 in Bonn die dafür ernannte Kommission zusammen. Sie wird aus den Herren Spoelgen, Laman Trip, Hamer, Vastiau und Albert gebildet. Herr Grommen konnte nicht teilnehmen. Er zeigt auf, dass die Ständige Kommission zum ersten Mal im September 76 in Madrid zusammentrat, um die Sitzung vorzubereiten, die jetzt gerade durchgeführt wird.

Von allen diesen Sitzungen wurde über Protokolle und Mitteilungen Kenntnis gegeben. Diese Protokolle und Mitteilungen befinden sich im Besitz der Mitglieder unserer Organisation.

Herr Gamazo unterrichtet weiterhin, dass nach dem Gutachten, das Dr. Manuel Pérez González, Professor für Internationales Recht an der Madrider Universität, über unsere Organisation erstattete, und nachdem die Organisation vor dem Notar des Madrider Notarverbandes, Herrn José Antonio García-Noblejas y García-Noblejas, notariell eingetragen worden ist, ihre Eintragung in internationale Organisationen als nicht-gubernamentale Körperschaft und ohne lukrative Zwecke beantragt worden ist.

Damit dieser Schritt weitergehen kann und die Organisation von den infrage kommenden internationalen Organismen anerkannt wird, ist

es erforderlich, dass die Mitglieder ihre Beistimmung zur Verfassung glaubwürdig erteilen. Deswegen werden diejenigen Mitglieder, die dies noch nicht getan haben, gebeten, dies unverzüglich vorzunehmen.

3. Genehmigung - gegebenenfalls - der Beschlüsse, die der Organisationsrat auf der im September 1975 in Madrid abgehaltenen Sitzung getroffen hat.

Das Protokoll dieser Sitzung wurde einstimmig genehmigt, zumal der Absatz bezüglich der Finanzierung des Generalsekretariates (Punkt 3 dieses Protokolls), dessen Inhalt nicht klar war, behoben wurde, indem er berichtigt und im Protokoll der in Liechtenstein abgehaltenen Sitzung neu gefasst worden ist.

4. Betrachtungen einiger Artikel der Verfassung

a) Art. 6, Absatz 3, der Verfassung

Bezüglich des Art. 6, Absatz 3, wird einstimmig beschlossen, dass seine Fassung wie folgt berichtigt wird: Der Präsident sowie der 1. und der 2. Vizepräsident haben aus verschiedenen Ländern zu stammen. Der 3. Vizepräsident und in einigen konkreten Fällen kann von der gleichen Nationalität wie einer der vorstehenden sein.

b) Vergleich der Texte in den 4 Sprachen der Verfassung

Bisher sind die Texte der Verfassung auf deutsch und spanisch korrekt. Das gleiche ist bei den Texten in französischer und englischer Sprache nicht der Fall, da Texte, die s.z. diskutiert und genehmigt worden sind, nicht berichtigt oder zugefügt wurden.

Die Herren Laman Trip, Hill und Sweeney werden den jetzigen englischen Text überprüfen, um ihn dem am 7. November 1975 genehmigten deutschen und spanischen Text anzupassen.

Herr Grommen wird in Zusammenarbeit mit der Vertretung Frankreichs das gleiche mit dem französischen Text tun.

c) Beitritt zur neuen Verfassung

Die Mitglieder, die das Beitritts-Dokument zur neuen Verfassung noch nicht eingesandt haben, sollen dies so bald als irgend möglich machen.

d) Eintragung unserer Organisation in die Internationalen Organisationen

Bezüglich der Eintragung unserer Organisation in die zuständigen Internationalen Organisationen berichtet Herr Gamazo, dass die entsprechenden Schritte zum Eintragen unserer Organisation in die UNO über die diplomatischen Vertretungen Spaniens begonnen worden sind. Man erwartet eine Information über die neue Regelung der nicht-gubernamentalen Organisationen, in der die Rechte und Pflichten dieser in Ubereinstimmung mit dem beratenden Statut der UNO konkretisiert werden werden.

Die Kommission, die über die Aufnahme dieser Organisationen entscheidet, tritt alle 2 Jahre zusammen, und die nächste Sitzung wird im Juli 1977 stattfinden.

An diesem Termin wird die entsprechende Mitteilung eingesandt werden, zumal bereits Informationen über das Einsende-Verfahren erbeten worden ist. Ebenso ist bereits ein anfänglicher Kontakt mit der Internationalen Arbeits-Organisation hergestellt worden. Es wird als zweckmässig angesehen, mit dem Sachbearbeiter für Berufsbildung in diesem Organismus, Herrn Medina, mexikanischer Staatsangehörigkeit, Kontakt aufzunehmen, und in Vorschlag gebracht, dass Herr Laman Trip mit ihm den Kontakt herstellt.

Herr de Benito, der Vertreter Spaniens in der Internationalen Arbeits-Organisation, hat unterstrichen, dass unsere Organisation nicht spanisch, sondern international ist. Diese Information würde einigen Argwohn vermeiden.

Bezüglich der UNESCO ist bislang noch kein positiver Kontakt hergestellt worden.

Herr Lewis bietet an, Schritte bei der UNO zu unternehmen.

5. Endgültiger Beschluss über die Dauer der Amtszeit des Präsidenten der Mitgliederversammlung und des Präsidenten des Verwaltungs- bzw. des Technischen Komitees

Herr Albert unterrichtet die Versammlung über die Gründe, aus denen vorgeschlagen wurde, die Amtszeit des Präsidenten der Mitgliederversammlung und des des Technischen Komitees bis November 1977 zu verlängern, und die des Präsidenten des Verwaltungskomitees bis zum gleichen Termin abzukürzen. Diese Gründe sind nur zu vermeiden, dass Wahlen alle 2 Jahre stattzufinden haben, und die Möglichkeit vorzuschauen, dass die Wahl des 1. Vizepräsidenten in dem Falle nicht notwendig ist, wenn der gewählte Präsident der Mitgliederversammlung nicht von spanischer Nationalität ist, im Einklang mit Art. 6, Absatz 2, unserer Verfassung.

Einstimmig wird genehmigt, Wahlen im Monat November 1977 einzuberufen, um die Ständige Kommission in ihrer Gesamtheit zu bilden.

6. Genehmigung - gegebenenfalls - der vom Verwaltungskomitee vorgeschlagenen Geschäftsordnung der Mitgliederversammlung und der Komitees

Die Herren Seger und Spoelgen, Präsident bzw. Vizepräsident des Verwaltungskomitees, berichten über diesen Punkt der Tagesordnung.

Bezüglich der Verfassung

Art. 6, Absatz 2. Die Dauer der Amtszeit des 3. Vizepräsidenten muss konkretisiert werden, und zwar läuft sie von dem Moment an, in dem das Abhalten eines nächstfolgenden Wettbewerbs beschlossen wird, bis der darauf folgende ausgeschrieben wird.

Art. 6, Absatz 3. Es muss die Möglichkeit angeführt werden, dass der 3. Vizepräsident ausnahmsweise von der gleichen Nationalität wie ein Mitglied der Ständigen Kommission sein kann.

Bezüglich der Geschäftsordnung

Art. 3 (2). Es wird angewiesen, ins Protokoll aufzunehmen, dass der Bezug in diesem Absatz auf das an Jahren älteste Mitglied, das den Präsidenten oder den Vizepräsidenten der Versammlung oder der Komitees in Falle der Verhinderung jener ersetzen soll, sich auf die Person mit grössten Dienstalster in der Organisation und nicht auf das Land ältesten Eintritts bezieht.

Art. 6. Der Titel dieses Paragraphen ist: Einberufung der Sitzungen und nicht "Einberufung und Leitung der Sitzungen".

Art. 6, (2). Dieser Absatz wird in dem Sinne berichtigt, dass die sechs Wochen, die für die Einberufung der Sitzungen der Versammlung oder der Komitees angegeben werden, auf 2 Monate zu erweitern sind, und die Zusendung der Tagesordnung auf einen Monat.

Art. 7 (2). Dieser Absatz wird gestrichen, sodass der Art. 7 aus 5 anstelle von 6 Absätzen besteht.

Art. 7 (3). Die endgültige Fassung dieses Absatzes ist folgende: Bei Auszählung der Stimmen werden nur die gültigen Stimmen gezählt.

Art. 7 (5). Diesen Absatz ist hinzuzufügen, dass die schriftlichen Stimmen nicht in Betracht gezogen werden, wenn es sich um Sitzungen handelt, auf denen die Wahl der Mitglieder der Ständigen Kommission und die Reform der Verfassung entschieden werden soll.

Art. 10, Absätze 1, 2 und 3. Dieser Paragraph wird von den Herren Seger und Spoelgen aufgestellt, und sein Inhalt wird ohne Notwendigkeit einer späteren Genehmigung gebilligt.

Kapitel II, Art. 2. Zu den Aufgaben des Verwaltungskomitees muss bei der ersten Aufgabe der Begriff "Vorschlag von Anträgen" hinzugefügt werden, und anschliessend kommt der Text, der in der ersten Aufgabe bereits steht. Bei der zweiten Aufgabe müssen die Worte "und Verordnungen" gestrichen werden. In der Aufgabe Nr. 7 muss das Wort Bemühungen gestrichen und durch Schritte ersetzt werden.

Kapitel II, Art. 3. Dieser Paragraph wird vom Technischen Komitee auf seiner nächsten Sitzung erstellt und der Mitgliederversammlung zur Genehmigung alsbald vorgelegt werden.

7. Studium des Budgets für das Jahr 1977 und seine Finanzierung gemäss Studium Nr. 6, das im Protokoll der Liechtensteiner Sitzung steht

In Anhang Nr. 1 wird der Voranschlag der Kosten des Generalsekretariates angegeben, Kosten, die die Übersetzungen und das Dolmetschen auf der Sitzungen der Mitgliederversammlung und der Komitees, sowie während der Abhaltung der Wettbewerbe verursachen würden.

Es werden feste Kosten aufgegeben (Kapitel I) und eventuelle Kosten (Kapitel II, III und IV). Über die Höhe dieses Voranschlags wird eine Debatte eröffnet, an der sich zahlreiche Anwesende beteiligen. Die Ergebnisse sind wie folgt:

1) Alle Länder nehmen einstimmig an, die Beiträge in der Höhe zu zahlen, die eine Anwendung des Moduls Nr. 6 vorsieht. Die Annahme dieses Moduls, worüber abgestimmt wurde, ergab folgendes Ergebnis: 10 Stimmen dafür, 3 Stimmen dagegen, 1 Stimm-Enthaltung.

2) Bezüglich der Zahlung der Kosten, die in Anhang Nr. 1 angegeben werden, und der Ziffern, die in Anhang Nr. 2 genannt sind, besteht die Ansicht, dass es unmöglich ist, sich zu verpflichten, die festgelegten Beiträge im Jahre 1977 zu zahlen, da der Staatshaushalt der Mitgliedsländer praktisch aufgestellt ist und keine Möglichkeit einer Abänderung besteht. Es wird daher beantragt, dass die in Anhang Nr. 2 angegebenen Beiträge ab 1978 zu zahlen sind. Dies wurde mit Stimmenmehrheit beschlossen: 11 Stimmen dafür, 2 dagegen und 1 Stimm-Enthaltung.

3) Für die Jahre 1976 und 1977 verpflichten sich die Mitglieder einstimmig, den jedem Mitglied zugeschriebenen Beitrag zu zahlen, der in Übereinstimmung mit dem Studium Nr. 6 in Protokoll der Liechtensteiner Sitzung vom Monat Mai 1976 spezifiziert und in Anhang Nr. 3 dieses Protokolls wiederholt wird.

Die Einzahlungen sind an die nachstehende Bank, Anschrift und Kontonummer zu machen:

Concursos Internacionales de Formación Profesional
Secretaría General,
Banco Español de Crédito,
Calle Conde de Peñalver 14
Madrid - 6

Konto-Nummer: 14,722,271.

Das Generalsekretariat wird den Ländern, die den Jahresbeitrag für

1976 noch nicht bezahlt haben, eine glaubwürdige Benachrichtigung mit Angabe der Höhe desselben zusenden.

8. Bericht über die Abhaltung des XXIII. Internationalen Wettbewerbs

Herr Lanan Trip bestätigt die Durchführung des Wettbewerbs in Utrecht (Niederlande) endgültig, dank des Zuschusses des Erziehungs-Ministeriums, das dieses Programm finanziert.

Es wird beantragt, die Annahme des Vorschlags des Herrn Lanan Trip durch Beifall und seine darauf folgende Ernennung zum 3. Vizepräsidenten ins Protokoll aufzunehmen, sowie auch die Dankbarkeit der Mitglieder dem Mitglied gegenüber, dass diesen XXIII. Internationalen Wettbewerb durchführt.

Herr Lanan Trip stellt die Herren Dertelsmann, Präsident des Niederländischen Komitees, und Koelink, Leiter der Abteilung des Erziehungs-Ministeriums, unter dessen Auspizien die Wettbewerbe durchgeführt werden, vor.

Herr Koelink drückt das Interesse des Ministeriums, den er angehört, an der Durchführung eines Internationalen Wettbewerbs in den Niederlanden aus. Er berichtet, dass er Direktor für Ausbildung in Erziehungs-Ministerium ist, dessen Hauptaufgabe die Berufsbildung für Jugendliche und Erwachsene ist. Die Berufsbildung ist für die Niederlande äusserst wichtig, da sie aus Mangel an Hilfsquellen exportieren müssen, um leben zu können. Die nationalen Wettbewerbe haben eine grosse Auswirkung auf die niederländische Jugend ausgeübt, da sie deren berufliche Ausrichtung und Ausbildung ermöglichen und motivieren.

Das System der Beratung und ständigen Ausbildung ist in allen Ländern in Kraft; jedoch muss der Prozess der "Récyclage" gegenüber der Notwendigkeit beschleunigt werden, in Voraussicht von Rezessions-Prozessen und Arbeitslosigkeit eine dritte Berufsausbildung zu fördern.

Die Wettbewerbe gestatten, die erreichten Niveaus festzustellen und können den Jugendlichen und den Land, das am Wettbewerb teilnimmt, zustatten.

Herr Koelink bietet zum Schluss allen Teilnehmern am Utrechter Wettbewerb eine herzliche Aufnahme an.

Herr Haner überreicht den Mitgliedern eine Programm-Vorschau des XXIII. Wettbewerbs, die in den Anhang Nr. 4 aufgenommen ist, und erinnert daran, dass der erste, in den Niederlanden abgehaltene Wettbewerb im Jahre 1966 durchgeführt wurde. Elf Jahre später darf niemand etwas Aufsehen erregendes erwarten, da die wirtschaftliche Lage, die allen bekannt ist, und die kurze, bei dieser Gelegenheit erhaltene Mitarbeit keine grossen Sprünge erlauben.

Die Mitarbeit der Berufsausbildungs-Institutionen und Unternehmen war dieses Jahr geringer als die vor 11 Jahren gebotene. Jedoch erwartet er, dass die Mitglieder ihre besten Wettbewerber, Experten und Beobachter entsenden werden.

Zusätzlich zu dem Bericht, der in Anhang Nr. 4 gegeben wird, schickt er folgende Einzelheiten voraus:

Der Wettbewerb wird in Irene-Saal der Königlichen Niederländischen Mustermesse stattfinden. Die Abmessungen dieses Saales sind 150 x 80 m, und 16 m hoch. Im gleichen Saal werden das Generalsekretariat,

das Sekretariat des Niederländischen Komitees, der Übersetzungssaal, die Ess-Säle, die Bar, usw. untergebracht werden.

Die Unterkunft der Erwachsenen wird im Hotel "Holiday Inn" vorgesehen, das 150 m vom Ort der Abhaltung des Wettbewerbs entfernt ist.

Unterkunft, Frühstück und Abendessen in diesem Hotel und mit Doppelzimmer wird 60 Gulden kosten. Er teilt jedoch mit, dass der Speisesaal des Hotels das Abendessen nicht allen liefern kann, weswegen einige zwischen 7 und 8 Uhr an einem nahe gelegenen Ort zu Abendessen können, der noch angegeben werden wird.

Natürlich können die Personen, die es wünschen, auf eigene Rechnung in jeden anderen Hotel sich Unterkunft besorgen.

Die Wettbewerber und Gruppenleiter werden in drei Jugend-Wohnhäusern mit Unterkunftsmöglichkeit für über 100 Plätze pro Haus untergebracht werden; sie sind ca. 13 km von Utrecht entfernt. Die komplette Pension bei diesen Unterkünften beträgt 35 Gulden.

Das Mittagessen und der Transport der Wettbewerber und erwachsenen Teilnehmer werden vom Nationalen Niederländischen Komitee bezahlt.

Bezüglich der Vorbereitung der Übungsarbeiten für die mechanischen Berufe wird aufgezeigt, dass Probleme vorhanden sind, die das Niederländische Komitee befriedigend zu lösen versucht.

Es wird noch Information über das leichteste Verfahren eingesandt werden, um das Werkzeug in den Niederländischen Zoll einzuführen. Das Niederländische Komitee wird eine Minimal-Liste an Werkzeug für jeden Beruf aufstellen, um Transportkosten und Zollschwierigkeiten zu vermeiden.

Wahl des Vizepräsidenten des Technischen Komitees

Herr Hamer erinnert an die Forderung der Statuten, einen Vizepräsidenten zu ernennen, und ersucht das Komitee, Vorschläge über mögliche Kandidaten zu machen.

Herr Vastiau schlägt die Zweckmäßigkeit vor, dass die zu wählende Person deutsch-sprachig sei, und benennt als Kandidaten Herrn Bamber, den Technischen Vertreter Österreichs, um den Posten des Vizepräsidenten zu besetzen. Der Vorschlag des Herrn Vastiau wird einstimmig angenommen.

Es wird beschlossen, Herrn Chung, den Offiziellen Vertreter Koreas, zu beauftragen, Herrn Kang, den Technischen Vertreter dieses Landes und bis jetzt Vizepräsident des Technischen Komitees, den Dank aller Anwesenden für seine Tätigkeit, die ein Beispiel an Wirksamkeit, Verständnis und Einsatz gewesen ist, zu übermitteln.

Information über die Berufe, die Gegenstand des Wettbewerbs sind

Es werden die Berufe beibehalten, die im Protokoll der Sitzung des Technischen Komitees in Luxemburg stehen, einschliesslich Fräser (7) und Uhrmacher (4).

Herr Hamer analysiert persönlich die Schwierigkeiten, die die Durchführung der in jedem der Berufe erwähnten Übungsarbeiten mit sich bringt.

1. Maschinenschlosser. Keine Schwierigkeiten.
2. Werkzeugmacher. Die Vorbereitung für diesen Beruf bringt Schwierigkeiten.

rigkeiten mit sich, obwohl man ein Unternehmen verpflichtet hat, das Notwendige zu liefern. Dieses Unternehmen wird 3 Grundplatten-Entwürfe liefern, von denen einer ausgesucht werden wird. Diese Entwürfe werden den verschiedenen Mitgliedern zugesandt werden.

3. Feinmechaniker. Keine Schwierigkeiten.

4. Uhrmacher. Herr Bammer verpflichtet sich, dem Niederländischen Komitee eine vollständige Material- und Apparate-Liste zu senden, damit dies vom genannten Komitee geliefert wird.

5. Technischer Zeichner. Keine Schwierigkeiten. Die Niederländische Vertretung wird 3 verschiedene Körpermodelle vorbereiten, um eines aus ihnen zu wählen. Von jedem Modell wird es eine ausreichende Anzahl Kopien geben, damit jeder Wettbewerber sein eigenes haben kann.

6. Dreher. Keine Schwierigkeiten.

7. Fräser. Es wird die grosse Bemühung aufgezeigt, die die Aufnahme dieses Berufes dargestellt hat, und wenn dies erreicht worden ist, war es dank der Mitarbeit des Herrn Spoelgen, da dieser einen Experten der BMW, München, mit Herrn Haner in Kontakt brachte. Es bestehen ebenfalls Kontakte mit der Firma MICRON, damit beide die notwendigen Fräsen zur Verfügung stellen.

8. Stahlbauschlosser. Keine Schwierigkeiten.

9 und 10. Autogen- und Lichtbogen-Schweisser. Die notwendige Ausrüstung wird geliefert werden. Auch wird die Möglichkeit diskutiert, dass die Wettbewerber die eigenen Mundstücke, Elektroden und Materialien verwenden können. Es wird beschlossen, dass diese Ausrüstung von den Wettbewerb vorbereitenden Land gestellt wird und man den Wettbewerbern die Möglichkeit geben soll, sich mit diesen Apparaten und Materialien 2 Stunden lang vor Beginn der Arbeiten bekannt zu machen.

11. Modelltischler. Keine Schwierigkeiten bei dieser Einrichtung. Auf Verlangen des Herrn Lewis werden vorbeugende Sicherheitsmassnahmen in bezug auf die Verwendung der Maschinen getroffen werden. Diese vorbeugenden Massnahmen müssen auf alle Holzberufe ausgedehnt werden. Es wird empfohlen, dass die Übungsarbeiten in diesen Berufen eine maximale Vorgabezeit von 20 bis 22 Stunden haben sollen.

13. Karosseriebauer, 14. Blechslosser. Keine Probleme.

15. Sanitär-Installateur. Die Anlage ist so entworfen, um eine realere Arbeit auszuführen, indem eine Bade-, Waschbecken-Einrichtung usw. geboten wird. Die Arbeit wird daraus bestehen, eine Installation auszuführen, die gestatten soll, diese Einrichtungen in Betrieb zu nehmen, wobei die verschiedenen, normalen Materialien dieses Berufs benutzt werden.

Die niederländische Vertretung verpflichtet sich, Vorschlagsmodelle zu senden.

Herr Clayton, Technischer Vertreter Englands, verpflichtet sich, eine neue Beschreibung dieses Berufes einzusenden, die natürlich nicht auf den kommenden Wettbewerb gelten wird.

18 und 19. Elektro-Installateur und Starkstrom-Elektriker.

Die Vorbereitung für diese Berufe ist einem Unternehmen übertragen worden, das über bestimmte Kabinen-Module verfügt und eine Begrenzung in der Lieferung von Apparaten aufweist. Die niederländische Vertretung verpflichtet sich, eine Materialliste und mehrere Entwürfe von Übungsarbeiten mit den Elementen einzusenden, die besagtes Unternehmen sich zu liefern verpflichtet. Die eingereichten Vorschläge werden unter Beachtung dieser Konditionierung ausgesucht werden.

16 und 17. Industrie-Elektroniker und Radio- u. Fernseh-Mechaniker. Die technische Vorbereitung für diese Berufe bereitet keine Schwierigkeiten.

rigkeiten. Die japanische Vertretung präsentiert den Vorschlag einer Übungsarbeit an das Generalsekretariat, das ihn seinerseits an den Präsidenten des Technischen Komitees weitergibt. Dieser Vorschlag bezieht sich auf den Beruf des Industrie-Elektronikers. Es steht die Möglichkeit offen, dass jedes Land dem Niederländischen Komitee soviel Vorschläge zusendet oder überreicht, wie es als zweckmässig ansieht, damit dann aus allen der Vorschlag ausgesucht wird, der wegen seines technischen Niveaus und aufgrund der von ihm gebotenen, vorzusehenden Materialien der geeignetste ist.

20. Maurer. Seine Vorbereitung bietet keine Schwierigkeiten. Die Maasse der Ziegel sind die normalen in den Niederlanden: 22 x 10 x 5 cm. Bezüglich des Schneidens von Ziegeln wird beschlossen, dass jegliches Hand-Werkzeug, aber kein mechanisches benutzt werden darf, um diese Operationen durchzuführen.

21. Steinnetz. Bietet keine Schwierigkeiten. Der Stein wird eine weiche Qualität aufweisen (deutscher Kalkstein). Es wird festgelegt, dass die Abmessungen des Blocks 70 x 40 x 40 cm sein werden.

Herr Lewis legt sein Befremden darüber dar, dass auf dem letzten Wettbewerb keine Sicherheitsmassnahmen für die Durchführung der Arbeit in diesem Beruf getroffen worden waren. Es beginnt eine bewegte Debatte, und es wird beschlossen, dass Sicherheitsmassnahmen internationaler Art oder, andernfalls, die in Organisationsland üblichen getroffen werden.

Das Technische Komitee erachtet die Zweckmässigkeit, dass auf seinen kommenden Sitzungen Listen minimaler Erfordernisse aufgestellt werden, die die Sicherheit und Hygiene der Arbeit in den Berufen garantieren sollen, die Gegenstand des Wettbewerbs sind.

22 und 23. Maler und Stukkateur. Die niederländische Vertretung liefert Pläne für die Kabinen, auf deren Basis die Entwürfe der diesbezüglichen Übungsarbeiten erstellt werden. Die angebotenen Entwürfe werden, wenn sie leichte Irrtümer enthalten, berichtigt und nach Abstellen der Irrtümer an die Mitglieder gesandt werden.

24, 25 und 26. Möbeltischler, Bau- und Gerätetischler und Zimmerer. Die Werkstätten dieser Berufe werden sich in der Mitte des Saales mit ihrer entsprechenden Maschinen-Anlage befinden. Die Maschinen werden von Experten dort gehandhabt werden, und in Gegenwart eines Sicherheits-Inspektors. Das Holz wird normale Qualität aufweisen und aus dem Norden Europas stammen. Es werden Muster und der wissenschaftliche Name des zu verwendenden Holzes eingesandt werden.

27. Goldschmied. Das niederländische Komitee wird Erdgas für die erforderlichen Lötungen; es wird jedoch beschlossen, dass hierfür Propangas verwendet werden soll. Das Material, das die niederländische Vertretung anbietet, ist 14-karätiges Gelb- oder Weissgold; jedoch wird auf Verlangen der schweizerischen Vertretung als Ausgangsmaterial gelbes Gold zu 14 Karat festgelegt.

28. Herrenschneider. Keine Schwierigkeiten.

29 und 30. Damen- und Herrenfriseur. Keine Schwierigkeiten.

31. Damenschneider. Keine Schwierigkeiten.

32. Polsterer. Herr Hämer berichtet, dass ein Vorschlag vorbereitet wurde (in den einige Veränderungen, die der Bewertungsausschuss einzuführen als richtig erachtet, eingeführt werden können). Dieser Vorschlag besteht aus einem klassischen Sitz mit Rückenlehne, von modernem Schnitt in Bezug auf Entwurf wie auf zu verwendende Materialien.

DEMONSTRATIONEN

Automobil-Mechaniker. Herr Hamer versichert erneut seine Unterstützung hierfür, damit diese Demonstration möglich wird, und berichtet, dass die Experten seines Landes vorschlagen, dass das Niveau, um an diesen Beruf teilzunehmen, das sein soll, das der Ausbildung entspricht, die bei Beendigung der Studien auf der Schule erlangt worden ist. Die niederländischen Experten sind der Ansicht, dass es erforderlich wäre, die Elektrizitätsprüfungen des Automobils, die Einregulierung des Motors und bestimmte schwere Arbeiten an den Motoren wegzulassen, sowie, natürlich, die Dieselmotoren auszuschalten.

Es wird vorgeschlagen, dass an dieser Demonstration 4 oder 5 Mitglieder teilnehmen und je einen Wettbewerber und einen Experten beisteuern, vorzugsweise, beide gut englisch sprechend, damit diese Experten während der Demonstration die Berufsbeschreibung sowie die Liste der erforderlichen Werkstoffe und Bewertungsschemata für kommende Wettbewerbe erstellen.

Herr Sweeney stellt einen Vorschlag auf, der verlesen und Herrn Hamer übergeben wird. Es wird beschlossen, dass der Inhalt dieses Vorschlags und die Vorschläge, die das in Madrid zusammengetretene "ad hoc"-Kommittee aufgestellt hat, zusammengelegt werden. Infolgedessen würden jene Prüfungen eliminiert werden, die eine teure Maschinerie oder eine sehr konkrete Spezialisierung erfordern.

Herr Hamer verspricht, diese Beschlüsse dem Niederländischen Kommittee darzulegen, damit in Hinblick auf diese die Massnahmen ergriffen werden, die für die Vorbereitung dieser Demonstration notwendig sind.

Kochen. Herr Hamer berichtet von der Bereitwilligkeit des Niederländischen Kommittees, diese Demonstration durchzuführen, erinnert jedoch daran, dass es nichts Schriftliches über diesen Beruf (Beschreibung, Werkstoffe, Werkzeuge, Bewertungsschema, usw.) gibt.

Herr Gonthier legt seine Absicht dar, dass zwei Kommissionen, eine schweizerische und eine niederländische, die von Herrn Hamer aufgezeigten Erfordernisse erfüllen und die Demonstration in geeigneter Weise vorbereiten sollen.

Es werden an Herrn Hamer zahlreiche Fragen über die konkreten Charakteristika der verschiedenen auf den Wettbewerb zu verwendenden Maschinen gestellt. Herr Hamer verspricht, so bald als möglich ins Einzelne gehende Information hierüber zu senden. Auf Verlangen des Herrn Lewis, der die Probleme aufzeigt, die bei einem Wettbewerber seines Landes auf einem bestimmten Beruf im letzten Wettbewerb aufkamen, wird sein Vorschlag in Betracht gezogen, und nach den Bemerkungen mehrerer Mitglieder wird nachstehender Beschluss getroffen: "Es wird maximal eine Stunde gewährt, damit die Wettbewerber anhand der Zeichnungen von den Experten Information über ein Detail derselben erbitten können."

Wenn diese Zeit nicht verstrichen ist, können die Wettbewerber die Arbeit beginnen, sofern die Mitglieder des Bewertungsausschusses festgestellt haben, dass kein Wettbewerber noch irgend eine Frage zu stellen hat. Falls in Beruf mehrere Übungsarbeiten vorgeschlagen wurden, ist der Bewertungsausschuss befugt, die Zeit

festzulegen, die diesen Fragen allgemeinen Charakters seitens der Wettbewerber gewidnet wird, wobei jedoch das gleiche Kriterium befolgt wird. "ES WIRD MIT DER DURCHFÜHRUNG KEINER ARBEIT BEGONNEN, (INNERHALB DER MAXIMAL VORGEgebenEN ZEIT), BIS NICHT DER BEWERTUNGS-AUSSCHUSS FESTGESTELLT HAT, DASS ALLE WETTBEWERBER IHREN WUNSCH, INFORMIERT ZU WERDEN, BEFRIEDIGT HABEN."

Kommissionen und Bewertungsausschüsse

Herr Hamer erinnert an die Zwecknässigkeit, ein gewisses Gleichgewicht in den Bewertungsausschüssen herzustellen, und dass die geringe Wahrscheinlichkeit einer Teilnahme Italiens am nächsten Wettbewerb in Betracht zu ziehen sein dürfte, weswegen es sich empfiehlt, die Experten dieses Landes ausser Acht zu lassen, bis sie nicht ihre Teilnahme bestätigen.

Die Bewertungsausschüsse und die Präsidenten jeder Kommission werden in der Form und mit den Einzelheiten erstellt, die in Anhang Nr. 5 angegeben sind.

Zahlenmässige Einschreibung der Wettbewerber

Herr Nispel erinnert daran, dass in Luxemburg ein Beschluss gefasst worden ist, wonach kein Beruf aufgerufen werden kann, wenn er nicht eine zahlenmässige Einschreibung von mindestens 6 Wettbewerbern aufwiese. Wenn in Betracht gezogen wird, dass es bei den Berufen Uhrmacher, Goldschmied und Polsterer nicht die Sicherheit gab, diese Anzahl auf der jetzigen Sitzung zu erreichen, beantragt er, dass eine Fristverlängerung gewährt wird, um die für diese Berufe aufgestellte zahlenmässige Einschreibung von Wettbewerbern erreichen zu können. Es wird beschlossen, dass diese Möglichkeit vor Ende dieses Jahres durchgeführt werden kann. Herr Hamer führt hierzu aus, dass, wenn zu diesem Termin die erforderliche Minimal-Beteiligung nicht erreicht ist, der entsprechende Beruf nicht aufgerufen wird.

Es wird beantragt, dass die Mitglieder die zahlenmässige Einschreibung vorlegen, wobei wiederholt wird, dass sie an vorgenannten Termin revidiert werden kann, und zwar in den angegebenen Berufen.

Eine erneute Zählung der eingeschriebenen Wettbewerber liefert die Gesamtzahl von 263 sicheren und 13 wahrscheinlichen Anmeldungen, was eine provisorische Gesamtziffer von 276 Jugendlichen ergibt, ohne diejenigen einzubeziehen, die Frankreich und Luxemburg, sowie vielleicht Italien einschreiben können.

Die Einzelheiten der Wettbewerber-Einschreibung pro Mitglied ist in Anhang Nr. 6 enthalten.

Vorschlag von Übungsarbeiten und deren spätere Auswahl

Herr Nispel schlägt vor, dass die zu befolgende Methode die traditionelle sein soll, d.h. zwangsläufige Einreichung von Vorschlägen durch ein Minimum von 3 Ländern, und freiwillige Einreichung der Länder, die das zu tun wünschen. Die Vorauswahl wird auf der nächsten Sitzung des Technischen Komitees in Wien im Monat April 1977 vorgenommen, wobei sich die Länder verpflichten, ihre Vorschläge wenigstens in 2 offiziellen Sprachen zu machen.

Die Vorschläge haben aus Folgenden zu bestehen:

- a) Genormte Zeichnung der Übungsarbeit, mit Angabe der maximalen Vorgabezeit,
- b) Werkstoffliste,
- c) Geräteliste und Minimal-Bedingungen für das Vorhandensein von Handwerkzeug für gemeinsame und Einzel-Verwendung,
- d) Maschinen.
- e) Bewertungsschema.

Für die zwangsläufige Einreichung von Vorschlägen für Übungsarbeiten wird beschlossen, dass es die gleiche Einreichung wie diejenige sein soll, die auf dem XXII. Wettbewerb in Madrid befolgt wurde, und die im Anhang Nr. 7 steht.

Verleihung von Medaillen

Herr Hamer legt einen Vorschlag vor, der von den Anwesenden beurteilt werden soll. Er besteht daraus, dass alle Medaillen, die für den 1., 2. und 3. Preis ausgegeben werden, genau gleich sein sollen, d.h. aus Bronze. Die gewonnenen Plätze werden auf der Rückseite dieser Medaillen, wie auch der Name des Wettbewerbers und der Beruf angegeben.

Es entsteht eine belebte Debatte, wobei unterstrichen wird, dass man bisher eine zu grosse Bedeutung den geringen ^{man/}Unterschieden unter den ersten Plätzen zugeschrieben hat, indem in erster Linie Jugendliche mit minimalen Unterschieden gegenüber dem zweiten Platz bewertete. Es ist möglich, dass bei einer Wiederholung der Übungsarbeit diese Reihenfolge sich verändern würde. Es wird die Zweckmässigkeit aufgezeigt, eine Formel zu suchen, mit der mehr die Qualität der Arbeiten nach Fähigkeits-Niveaus in Betracht gezogen wird.

Herr Maestu ist mit dem Vorschlag des Herrn Hamer einverstanden und unterstreicht, dass dies ein erster Schritt ist, um bei der Preisverleihung zu einer gerechteren und menschlicheren Lösung zu kommen.

Die Herren Nispel, Dressel, Biedermann, Banner, Chung, Liu, Lewis, Kholdebarin, Clayton und Gonthier zeigen sich gleichfalls in Übereinstimmung mit dieser Vision einer gerechteren Bewertung.

Die Herren Sweeney und Nakabayashi weichen von dieser Haltung ab und treten dafür ein, die Unterscheidung in Gold, Silber und Bronze beizubehalten.

Herr Vastiau, der auch mit dem Vorschlag des Herrn Hamer einverstanden ist, reichte vor einiger Zeit einen konkreten Vorschlag ein, der als Bezugspunkt gelten kann.

Es wird mit Stimmenmehrheit beschlossen, den Vorschlag des Herrn Hamer anzunehmen und die aufgezeigten Gedanken als auf einander folgende Erfolge in einer Humanisierung der Preise zu betrachten, ohne in Moment irgend ein Ziel festzulegen.

Herr Banner, der Technische Vertreter Österreichs, bietet die Hauptstadt seines Landes an, um die nächste Sitzung des Technischen Komitees von 18. bis 23. April des nächsten Jahres dort abzuhalten. Sein Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Diplome, Teilnahmebescheinigungen und Formulare

Herr Hamer ist der Ansicht, dass die derzeitige grosse Anzahl an Diplomen, Bescheinigungen und Formularen in 10 Sprachen sich auf eine zu grosse Arbeit für das Generalsekretariat auswirkt. In bezug auf die Diplome und Teilnahmebescheinigungen schlägt er vor, dass dieser bürokratische Schritt vereinfacht werden soll, indem Drucksachen benutzt werden, die in der Sprache des den Wettbewerb organisierenden Landes und einer anderen zusätzlichen gefasst sind, mit einer Übersetzung in die übrigen Muttersprachen, auf einer vereinheitlichten Extra-Drucksache.

Es wird einstimmig genehmigt, dass dieses System auf dem Utrechter Wettbewerb in bezug auf Diplome und Teilnahmebescheinigungen erprobt werden soll.

Bezüglich der auf dem nächsten Wettbewerb zu benutzenden Formulare tritt Herr Hamer für eine Verringerung in der Anzahl derselben ein. Dieses Vorhaben wird auf der nächsten Sitzung des Technischen Komitees konkretisiert werden, auf der Herr Hamer die Formulare vorlegen wird, die er für die erforderlichen hält.

9. Bericht über die Notwendigkeit einer Überprüfung der Berufsbeschreibungen

Im Hinblick auf die grosse Bedeutung dieser Arbeit und die Schwierigkeit derselben wird beschlossen, dass eine neue Überprüfung dieser Berufsbeschreibungen zu Lasten der nachstehend angeführten Mitglieder und in den ebenfalls angegebenen Berufen durchgeführt werden soll:

5. Technischer Zeichner	Osterreich-USA
11. Modelltischler	Osterreich
15. Sanitär-Installateur	England-Niederlande
19. Starkstrom-Elektriker	Deutschland-Spanien
22. Maler	Spanien-Deutschland

Die Textfassung dieser Berufsbeschreibungen wird in einer der 4 offiziellen Sprachen vorgelegt, wobei die vorhandene, jedoch aktuell gestaltete Ordnung in bezug auf Funktion, Werkstoffe, Maschinen, usw. befolgt und mit Beispielen von Zeichnungen gemäss internationalen Normen belegt wird.

Diese Arbeiten werden jedem Mitglied ein Monat vor der Sitzung des Technischen Komitees zugesandt, damit es diese studieren und auf besagter Sitzung Hinweise usw. beibringen kann.

10. Ab 1978 abzuhaltende Wettbewerbe

Die Vertretung Korea's wiederholt ihr Anerbieten, den XXIV, Internationalen Wettbewerb im Jahre 1978 in ihrem Lande abzuhalten.

Obwohl Herr Chung ausführt, dass der mögliche Ort der Abhaltung eine im Süden der Halbinsel gelegene Stadt Mitte September sein wird und die Transportkosten ähnlich denen sein werden, die auf dem Wettbewerb in Tokio bezahlt wurden, wird Herr Chung auf der nächsten Sitzung der Mitgliederversammlung in Utrecht (Niederlande) im einzelnen und ausführlich über die Vorbereitung und Durchführung dieses Wettbewerbs berichten.

Herr Gamazo ladet die Mitglieder ein, ihre Möglichkeiten für das Abhalten eines Wettbewerbs im Jahre 1979 anzugeben.

Herr Fink weist auf die Zweckmässigkeit hin, dass die Wettbewerbe alle zwei Jahre stattfinden sollen, da die Erfahrung der letzten Jahre nicht die Garantie bietet, die Wettbewerbe jedes Jahr durchzuführen.

Herr Gamazo ist der Ansicht, dass wir uns nicht darauf festlegen sollten, die Wettbewerbe alle zwei Jahre durchzuführen, sondern dass versucht werden solle, sie alle Jahre abzuhalten, und natürlich als maximale Grenze für die Abhaltung alle zwei Jahre.

Die Herren Fink, Furuya und Lewis werfen im Gespräch die Möglichkeit auf, eine Anstrengung ab 1980 zu unternehmen.

Herr Gamazo erinnert daran, dass man nach Beendigung des Wettbewerbs in Korea an ein feierliches Begehen des XXV. Internationalen Wettbewerbs in seiner grossen Bedeutung denken müsse, da die Durchführung dieses Wettbewerbs das 25jährige Bestehen dieser Organisation darstellen wird.

Es wird beschlossen, dass die Vertretungen Österreichs, der USA und Japans ein Programm aufstellen sollen, um dieses Datum 1980 feierlich zu begehen und mit allen Mitteln zu versuchen, einen Wettbewerb in einem dieser Länder durchzuführen.

11. Aufnahme zukünftiger Mitglieder in die Versammlung und Betrachtungen über die Lage Malta's und Portugal's

Herr Albert unterrichtet über die Lage Malta's und führt aus, dass die letzte Teilnahme dieses Mitglieds an den Wettbewerben im Jahre 1970 am XIX. Wettbewerb stattgefunden hat. Ab damals wurde und wird die gesamte Dokumentation an Herrn E. Cilia Debono gesandt, der der letzte Offizielle Vertreter Malta's war.

Dieser Herr beantragte in einem Brief vor 2 Jahren, aus unserer Organisation nicht ausgeschlossen zu werden. Seit diesem Datum haben wir keinerlei Nachrichten mehr bekommen.

In bezug auf Portugal nahm dieses Land ab dem XXI. Wettbewerb im Jahre 1973 nicht mehr an Wettbewerben teil.

Die Dokumentation wird gleichfalls weiter an die Herren Carita Diniz und Costa Dias gesandt. Wir haben jedoch keinerlei Mitteilung erhalten, die gestatten würde anzunehmen, dass dieses Mitglied weiter in unserer Organisation zu bleiben oder auszuscheiden wünsche.

Nach Erhalt dieser Information wird beschlossen, im Moment keines der beiden Länder aus unserer Organisation auszuschliessen. Es wird jedoch auch beschlossen, dass der Generalsekretär einen Brief an Herrn Cilia Debono richte, um ihm diesen Beschluss mitzuteilen und Informationen über die Absichten Malta's in der nahen Zukunft zu erbitten. Diese Haltung muss auf der Sitzung der Mitgliederversammlung in Utrecht einer erneuten Betrachtung unterzogen werden.-

Herr Gamazo unterrichtet die Versammlung über seine Kontakte mit dem "Büro für Iberoamerikanische Erziehung" (Oficina de Educación Iberoamericana), dessen Sitz sich in Madrid befindet und dessen Titular-Mitglieder die Erziehungsminister aller Iberoamerikanischen Länder sind.

Im September unterrichtete er persönlich das Büro über die Charakteristika unserer Organisation auf der Sitzung, die dieses Büro in

Madrid abhielt; eine Information, die mit grösstem Interesse aufgenommen wurde.

Zusätzlich zu dieser persönlich dargelegten Information wurde auch eine Information schriftlich an den Generaldirektor dieser Körperschaft gesandt.

Die nächste Sitzung des "Büros für Iberoamerikanische Erziehung" wird im Juni 1977 in Puerto Rico abgehalten werden, und zu dieser Sitzung ist Herr Gamazo persönlich eingeladen worden. Es bietet sich auch an, dass eine von der Versammlung ernannte Kommission sich nach Puerto Rico begibt, um über unsere Tätigkeit zu berichten.

Schliesslich bietet sich auch die Möglichkeit, in Puerto Rico in zeitlicher Übereinstimmung mit der Tagung des genannten Büros einen Wettbewerb durchzuführen, um eine wirkliche Vorstellung dieses Wettbewerbs zu liefern. Eine Durchführung dieses Wettbewerbs würde bedeuten, Wettbewerber und Experten zu mobilisieren und eine reichliche Dokumentation beizubringen.

Es wird die zeitliche Übereinstimmung der Durchführung des XXIII. Internationalen Wettbewerbs mit der Sitzung des "Büros für Iberoamerikanische Erziehung" angedeutet, weswegen die Herren Anwesenden gebeten werden, 3 Monate vor der Sitzung dieses Büros dem Generalsekretariat mitzuteilen, wer bereit ist, der Kommission anzugehören, um das "Büro für Iberoamerikanische Erziehung" über unsere Tätigkeit auf seiner Sitzung in Puerto Rico zu unterrichten.

Herr Lewis informiert gleichfalls, dass Jugendliche aus Puerto Rico an den Wettbewerben teilnehmen, die VICA durchführt. Herr Lewis wird in Utrecht im einzelnen über die Charakteristika dieser Teilnahme informieren.

Bezüglich der "Organization der Amerikanischen Staaten" (Organización de los Estados Americanos), die ihren Sitz in Uruguay hat, wurde Information über unsere Wettbewerbe durch Vermittlung des "Institutes des Kindes und des Jugendlichen" gesandt, dessen Schirmherrschaft die genannte Körperschaft innehat.

Die "Organisation der Amerikanischen Staaten" hat gleichfalls ein Programm zur Förderung der Berufsbildung in der landwirtschaftlichen, gewerblichen und Dienstleistungs-Welt Spanisch-Amerikas erstellt. Es wird uns angeboten, einen experimentellen Wettbewerb in Uruguay oder Paraguay durchzuführen, der die Eignung unserer Tätigkeit zur Förderung der Berufsbildung aufzeigen soll.

Herr Gamazo informiert weiter, dass er direkte Kontakte mit Chile besitzt, dessen Aufnahme Bedingungen unterworfen werden wird; mit Kuba, über dessen Botschaft in Madrid; mit Kolumbien, auf dortigen Antrag; mit Peru, über einen Vertreter auf dem spanischen nationalen Wettbewerb; und mit Nicaragua und Kosta Rica über Beobachter, die auf dem nationalen Wettbewerb Spaniens anwesend waren.

Alle diese anfänglichen Kontakte werden auf der Sitzung in Puerto Rico in allgemeiner Form in Betracht gezogen werden.

Herr Hamer berichtet, dass die "Herning Tekniske Skole", Dänemark, in einigen Berufen, ausserhalb des Wettbewerbs, mit 7 Jungen am Utrechter Wettbewerb teilnehmen möchte.

Es wird beschlossen, diese Jungen zur ausnahmsweisen Teilnahme in Utrecht einzuladen und ihre zukünftige Teilnahme davon abhängig zu

machen, ihre Aufnahme in unsere Organisation formell zu beantragen.

12. Tätigkeitsprogramm für das Jahr 1977

Es wird die Notwendigkeit aufgezeigt, die Sitzung der Mitgliederversammlung für den Herbst 1977 einzuberufen, um die Wahlen der Mitglieder der Ständigen Kommission abzuhalten. In Utrecht wird Ort und Termin dieser Sitzung entschieden werden.

Herr Vastiau unterrichtet, dass während des Utrechter Wettbewerbs ein Seminar über Berufsbildung abgehalten werden wird. Es wird von Belgien, Niederlande und Luxemburg (Benclux) durchgeführt; auf ihm werden Vortragende der drei genannten Länder sprechen.

Die Dokumentation wird in den 4 offiziellen Sprachen zur Verfügung stehen, und nach jedem Vortrag wird eine Debatte eröffnet. Das Datum für die Abhaltung dieses Seminars ist in Prinzip auf den 5. Juli, von 14 bis 17.30 Uhr in einem Saal mit Simultan-Übersetzung in 5 Sprachen festgelegt. Es können daran alle Personen teilnehmen, die das wünschen.

Herausgabe des Tätigkeitsberichtes und anderer Veröffentlichungen

Bezüglich der Herausgabe des Tätigkeitsberichtes für 1976 bringt Herr Spoelgen konkrete Ideen über Inhalt und Format desselben bei, sowie gleichfalls in bezug auf die Berichte über abgehaltene Wettbewerbe und andere Veröffentlichungen.

Die Voraussetzungen für jede Veröffentlichung müssen folgende sein:

- Gepflegter Druck und gleiches Format, mit dem Abzeichen unserer Organisation und Kennzeichen.
- Unperiodische Veröffentlichungen, um die Qualität aussen und innen zu garantieren.
- Qualität der Übersetzung in den 4 Sprachen, mit Überprüfung zu Lasten des Landes, in dessen Muttersprache geschrieben ist.

In bezug auf die Berichte über die durchgeführten Wettbewerbe sollen aus denselben die Protokolle der Sitzungen weggelassen werden. Dieser Bericht soll sich auf die Durchführung der Tätigkeit, auf technische Aspekte derselben, Bewertungen und Nennung von teilnehmenden Wettbewerbern und Experten konkretisieren.

Er betrachtet es von Interesse, einen Versuch mit einer ungehenden Veröffentlichung über unsere Organisation zu machen. Diese Veröffentlichung soll die Organisation mit ihrer Geschichte; mit den Texten der Verfassung und der Geschäftsordnung; mit der Benennung der Mitglieder und vertretenen Körperschaften; mit den Berufen, die Gegenstand des Wettbewerbs sind; mit den Orten der Abhaltung der Wettbewerbe; und mit der namentlichen Aufgabe der Mitgliederversammlung, einschliesslich Anschriften, Telefon und Fernschreiber, Eigenen und Fremden gegenüber bekannt machen.

Das Generalsekretariat würde die genau^{en} Daten beibringen, und die Veröffentlichung würde von Herrn Spoelgen und seinen Mitarbeitern redigiert und unbrochen werden.

Anhand des Inhalts könnte ein Gesamt-Budget an Kosten aufgestellt werden.

Andere Veröffentlichungen könnten sich auf die Arbeiten beziehen, die auf einem bestimmten Wettbewerb durchgeführt wurden, auf die Organisation der Berufsbildung in den Mitgliedsländern anhand eines grundlegenden und einheitlichen Schemas, usw.

Das Interesse, das der Vorschlag des Herrn Spoelgen hervorrief, unterstrich die Notwendigkeit, eine Aktion aufzugreifen, die eine Bekanntmachung unserer Internationalen Organisation und den Beginn paralleler "Public relations" gestattet.

Das Generalsekretariat wird beauftragt, zu versuchen, ein nicht periodisches Informations-Bulletin herauszugeben, in dem Nachrichten von Interesse für die Mitglieder oder Informationen, die unsere Tätigkeit angehen, zur Veröffentlichung gelangen.

13. Mitarbeit an den Aufgaben des Generalsekretariates seitens der Mitglieder

Um die Aufgaben zu erleichtern, die normalerweise auf dem Generalsekretariat ruhen, wird beschlossen, dass dieses und die Ständige Kommission eine Liste von Aufgaben aufstellen, die auf die Mitglieder, die an einer Bearbeitung Interesse haben, übertragen werden können.

Es wird die Zweckmässigkeit wiederholt, für die Länder des Fernen und Nahen Ostens ein delegiertes Sekretariat zu schaffen, das gestatten soll, eine leichte Verbindung und Koordinierung mit dem Generalsekretariat mit Sitz in Madrid zu garantieren. Die Mitglieder Japan, China, Korea und Iran müssen entscheiden, in welchem dieser Länder das delegierte Sekretariat seinen Sitz haben soll, und seine Aufgabe konkretisieren.

14. Verschiedenes

Herr Lewis verliest ein an den Präsidenten der Mitgliederversammlung gerichtetes und von Herrn Brad E. Walton, Präsident des Ausführenden Nationalen Rates der Studenten der VICA, unterzeichnetes Schreiben, in dem er im Namen seiner jugendlichen Mitglieder Herrn Gamazo und alle, die die Mitgliederversammlung bilden, einladet, der Nationalen Konferenz, die vom 20. bis 24. Juni 1977 in Cincinnati, Ohio, abgehalten werden wird, beizuwohnen.

Herr Gamazo dankt persönlich und korporativ für diese grosszügige und herzliche Einladung und drückt den Jugendlichen der VICA seinen Dank für die Worte des Lobes aus, die diese unserer Organisation widmen.

Eine mögliche Teilnahme von Mitgliedern unserer Versammlung dürfte davon abhängen, weil an diesen Terminen die Abhaltung der Sitzung des "Büros für Iberoamerikanische Erziehung" und die unmittelbare Durchführung des XXIII. Internationalen Wettbewerbs in Utrecht, der am 26. Juni beginnt, zeitlich übereinstimmen. Innerhin wird gehofft, dass eine kleine Gruppe teilnehmen kann.-

Herr Hill drückt sein Bedauern aus, dass die Sitzung der Mitgliederversammlung in Bath nicht stattgefunden hat, eine Entscheidung, die im Britischen Komitee ein gewisses Unverständnis hervorgerufen hat.

Es wurde dargelegt, dass die Gründe, die die Anullierung dieser Sitzung verursachten: die geringe Anzahl Mitglieder, die ihre Teil

nahme ankündigten, und die Kosten der Simultan-Übersetzung waren, die die gesamten Kosten pro Teilnehmer stark erhöhten.-

Herr Albert wiederholt, dass das Höchstalter, das für die am Utrechter Wettbewerb teilnehmenden Wettbewerber gestattet wird, 21 Jahre beträgt, weswegen nur jene teilnehmen können, deren Geburtsdatum ab 1956 und später liegt.

Herr Gamazo dankt für die Mitarbeit der Mitglieder und beglückwünscht persönlich und korporativ das Niederländische Nationale Komitee, das durch die Herren Dertelsmann, Koelink, Laman Trip und Hamer so würdig vertreten ist, sowie ebenfalls aufgrund der Vorbereitungsarbeiten des XXIII. Internationalen Wettbewerbs.

Er schlägt die Zweckmässigkeit vor, die Beziehungen zu den Unternehmen und Schulen der Berufsbildung zu verstärken, zumal wir diesen in gewisser Weise die geeigneten Menschen darbieten und diese das Thermometer darstellen, das die Wirksamkeit und Qualität der erteilten Berufsbildung bewertet.

Die Möglichkeiten, die sich uns bieten, sind sehr zahlreich, und man muss verstehen, sie auszunutzen.

Er wünscht allen Anwesenden eine glückliche Rückkehr in ihre Länder und drückt seine Hoffnung aus, dass ihnen ihr Aufenthalt in Teneriffa gefallen hat.

Herr Grommen bedankt sich im Namen der Mitglieder für alle Aufmerksamkeiten, die ihnen erwiesen worden sind.

Da es weiter keine zu behandelnden Angelegenheiten gibt, weist der Herr Präsident an, dieses Protokoll zu erstellen, das ich als Sekretär ausführe und seinem Einverständnis vorlege.

Konform

Madrid,

November 1976.

Der Präsident der
Mitgliederversammlung,

Der Generalsekretär,

gez.

Manuel Valentín-Gamazo de Cárdenas

gez.

Francisco Albert Vidal

BUDGET FESTER UND EVENTUELLER KOSTEN DES GENERAL-SEKRETARIATES
FÜR DAS JAHR 1977.FESTE KOSTENKapitel Ia) Lokal

Lokal-Miete zu 25.000 Pes. monatlich ... 300.000 Pes.

Licht, Heizung, Reinigung, Telefon, etc. 150.000 Pes. 450.000.-b) PersonalFestes Personal

Ein Leiter des Sekretariats in Vormittags-
tätigkeit, verantwortlich für die Koordi-
nierung des Präsidenten-Amtes und des Ge-
neralsekretärs mit den Mitgliedern, Korres-
pondenz, übertragene Verwaltung, Archiv
und zusätzliche Tätigkeit zu der des Gene-
ralsekretärs 600.000 Pes.

Eine zweisprachige Sekretärin und Schreib-
dame mit Stenographie, in Vormittagstätig-
keit 300.000 Pes. 900.000.-

Mitarbeiter

Generalsekretär 250.000 Pes.

Direktor des Technischen Kabinetts 120.000 Pes.

Hilfskraft mit Schreibmaschine und
Stenographie 100.000 Pes.

Andere Mitarbeiter (Rechtsberater, Tech-
niker, Experten, Agenturen, Zeichner,
Vervielfältigung, usw.) 250.000 Pes. 720.000.-

c) Büromaterial

Drucksachen, Briefpapier, Umschläge und
kleines Material 150.000 Pes. 150.000.-

d) Korrespondenz

Porto für diverse Korrespondenz, Tele-
gramme, Ferngespräche an Mitglieder
und andere Länder 250.000 Pes. 250.000.-

e) Übersetzungen

Korrespondenz, Sitzungsprotokolle, Gut-
achten, Berichte, usw. 225.000 Pes. 225.000.-

.... /

f) Repräsentationskosten des GeneralSekre
tariates 100.000.Pes. 100.000.-

INSGESAMT FESTE KOSTEN, KAPITAL I Pes. 2.795.000.-
=====

Dieser Kostenvoranschlag beläuft sich auf ZWEI MILLIONEN SIEBEN-
HUNDERT FUNFUNDNEUNZIG TAUSEND PESETEN (2.795.000.- Pes.).

EVENTUELLE KOSTEN

Kapitel II

a) Eine Jahressitzung des Verwaltungs-
Komitees, mit einer Dauer von
drei Tagen

Honorare für 3 Konsekutiv-Dolmetscher
in 4 Sprachen während 3er Tage, zu
16.000 Pes. 144.000 Pes.

Flugreisen für 3 Dolmetscher, zu
18.000 Pes. pro Dolmetscher 54.000 Pes.

Reise-Diäten für 3 Dolmetscher, zu
3.000 Pes. pro Dolmetscher 9.000 Pes.

Unterkunft für 3 Dolmetscher während
3er Tage, zu 2.000 Pes. pro Dolmetscher
und Tag 18.000 Pes.

Diäten und Reisen des Generalsekretärs,
des Leiters des Sekretariates und des
Technischen Direktors 82.800 Pes. 307.800.-

b) Eine Jahressitzung des Technischen
Komitees, mit einer Dauer von
drei Tagen

wie Absatz a) 307.800 Pes. 307.800.-

c) Eine Jahressitzung der Mitgliederversamm-
lung, mit einer Dauer von drei Tagen

Honorare für 6 Simultan-Dolmetscher
während 3er Tage, zu 8.000 Pes, pro
Dolmetscher und Tag 144.000 Pes.

Flugreisen für 6 Dolmetscher, zu
18.000 Pes. pro Dolmetscher 108.000 Pes.

Reise-Diäten für 6 Dolmetscher, zu
3.000 Pes. pro Dolmetscher 18.000 Pes.

Unterkunft für 6 Dolmetscher während
3er Tage, zu 2.000 Pes. pro Dolmetscher
und Tag 36.000 Pes.

Diäten und Reisen des Generalsekretärs,
des Leiters des Sekretariates und des
Technischen Direktors 82.800 Pes. 388.800.-

...../.....

d) Gelegentliche Reisen des Generalsekretärs

Zwei Reisen im Flugzeug des Generalsekretärs, zu 18.000 Pes.	36.000 Pes.
Zwei Tage Aufenthalt des Generalsekretärs, auf jeder der beiden Reisen, zu 3.200 Pes. pro Tag	12.800 Pes.
Dito Begleiter: Leiter des Sekretariats oder Technischer Direktor	48.800 Pes.
Zwei Flugreisen Dolmetscher	36.000 Pes.
Honorare für Dolmetscher, 4 Tage zu 18.000 Pes. pro Tag	72.000 Pes.
Unterkunft für Dolmetscher, 4 Tage zu 2.000 Pes. pro Tag	<u>8.000 Pes. 213.600.-</u>

INSGESAMT EVENTUELLE KOSTEN, KAPITEL II Pes. 1.218.000.-
=====

Dieser Kostenvoranschlag beläuft sich auf EINE MILLION ZWEIHUNDERT ACHTZEHN TAUSEND PESETEN (1.218.000.- Pes.).

EVENTUELLE KOSTEN

Kapitel III

Kosten während der Abhaltung eines Wettbewerbs

a) Übersetzung und Dolmetschen

Sechs Übersetzer und Simultan-Dolmet scher während 13 Tagen, zu 8.000 Pes. pro Tag	624.000.Pes.
Reise-Diäten für die 6 Dolmetscher, zu 3.000 Pes. pro Dolmetscher	18.000 Pes.
Flugrei-sen der 6 Dolmetscher, zu 18.000 Pes. pro Dolmetscher	108.000 Pes.
Unterkunft der 6 Dolmetscher während 13 Tagen, zu 2.000 Pes. pro Dolmet- scher und Tag	<u>156.000 Pes. 906.000.-</u>

b) Generalsekretariat

Reisen Generalsekretär, Leiter des Sekretariates, Technischer Direktor und 2 Sekretärinnen, zu 18.000 Pes. pro Person	90.000 Pes.
5 Diäten zu 3.200 Pes. pro Tag wäh- rend 13 Tagen	<u>208.000 Pes. 298.000.-</u>

c) Hilfspersonal

4 Schreibdamen in 4 Sprachen während 13 Tagen, zu 2.500 Pes. pro Tag	130.000 Pes.
25 Dolmetscher für 10 Sprachen während 5 Tagen, zu 3.500 Pes. pro Person und Tag	<u>437.500 Pes. 567.500.-</u>

d) Repräsentationskosten des Generalsekre- tariates

<u>25.000 Pes. 25.000.-</u>

INSGESAMT EVENTUELLE KOSTEN, KAPITEL III

Pes. 1.796.500.-
=====

Dieser Kostenvoranschlag beläuft sich auf EINE MILLION SIEBENHUN-
DERT SECHSUNDNEUNZIG TAUSEND FUNFHUNDERT PESETEN (1.796.500.p Pes.).

EVENTUELLE KOSTEN

Kapitel IV

Veröffentlichungen

- a) Herausgabe des Berichtes der Generalsekretariates über den abgehaltenen Wettbewerb, in 4 Sprachen 300.000 Pes.
- b) Mögliche Herausgabe der Berufsbeschreibungen 300.000 Pes.
- c) Herausgabe von drei Nummern des Informations-Bulletins 150.000 Pes.
- d) Herausgabe eventueller Veröffentlichungen 100.000 Pes. 850.000.-

INSGESAMT EVENTUELLE KOSTEN, KAPITAL IV

Pes. 850.000.-

=====

Dieser Kostenvoranschlag beläuft sich auf ACHTHUNDERT FÜNFZIG
TAUSEND PESETEN (850.000.- Pes.).

ZUSAMMENFASSUNG FESTER UND EVENTUELLER KOSTEN DES GENERALSEKRETARIATES
FÜR DAS JAHR 1977

Kapitel I. FESTE KOSTEN

a)	Lokal und Unterhaltungskosten	450.000 Pes.		
b)	Festes Sekretariatspersonal	900.000 Pes.		
	Mitarbeitendes Sekretariatspersonal	720.000 Pes.		
c)	Büromaterial	150.000 Pes.		
d)	Korrespondenz	250.000 Pes.		
e)	Übersetzungen	225.000 Pes.		
f)	Repräsentationskosten Sekretariat .	100.000 Pes.	2.795.000.-	Pes.
INSGESAMT KOSTEN KAPITEL I			2.795.000.-	Pes.

Kapitel II. EVENTUELLE KOSTEN

a)	Eine 3tägige Sitzung des Verwaltungs-Komitees	307.800 Pes.		
b)	dito Technisches Komitee	307.800 Pes.		
c)	dito, Mitgliederversammlung	388.800 Pes.		
d)	Reisen Generalsekretär, Begleiter und Dolmetscher	213.600 Pes.	1.218.000.-	Pes.
INSGESAMT KOSTEN KAPITEL II			1.218.000.-	Pes.

Kapitel III. EVENTUELLE KOSTEN

Kosten während der Abhaltung des
Wettbewerbs

a)	Übersetzung und Dolmetschen von 6 Dolmetschern an 13 Tagen, Diäten, Reisen und Unterkunft	906.000 Pes.		
b)	Reisen und Diäten Generalsekretär, Leiter des Sekretariats, Techni- scher Direktor, 2 Sekretärinnen an 13 Tagen	298.000 Pes.		
c)	Hilfspersonal, 4 Schreibdamen und 25 Dolmetscher	567.500 Pes.		
d)	Repräsentationskosten Sekretariat .	25.000 Pes.	1.796.500.-	Pes.
INSGESAMT KOSTEN KAPITEL III			1.796.500.-	Pes.

Kapitel IV. EVENTUELLE KOSTEN

Veröffentlichungen

a)	Herausgabe Wettbewerbsbericht in 4 Sprachen	300.000 Pes.		
b)	Herausgabe Berufsbeschreibungen ...	300.000 Pes.		
c)	Herausgabe 3 Informationsbulletins.	150.000 Pes.		
d)	Eventuelle Veröffentlichungen	100.000 Pes.	850.000.-	Pes.
INSGESAMT KOSTEN KAPITEL IV			850.000.-	Pes.

INSGESAMT VIER KAPITEL

	6.659.500.-	Pes.
--	-------------	------

=====

DISTRIBUCION DEL PRESUPUESTO DE GASTOS FIJOS Y EVENTUALES DE LA SECRETARIA GENERAL PARA EL AÑO 1977.
(según el estudio nº 6)

DISTRIBUTION OF THE BUDGET OF FIXED AND EVENTUAL COSTS OF THE SECRETARIAT GENERAL FOR 1977
(according to Study no. 6)

P A I S E S	MODULO en % (Est.nº6)	GASTOS FIJOS CAPITULO I 2.795.000	GASTOS EVENTUALES			TOTAL DE LOS CUATRO CAPITULOS 6.659.500
			CAPITULO II 1.218.000	CAPITULO III 1.796.500	CAPITULO IV 850.000	
ALEMANIA	10.409	290.931,55	126.781,62	186.997,68	88.476,50	693.187,35
AUSTRIA	3.641	101.765,95	44.347,38	65.410,56	30.948,50	242.472,39
BELGICA	3.705	103.554,75	45.126,90	66.560,32	31.492,50	246.734,47
COREA	7.532	210.519,40	91.739,76	135.312,38	64.022,00	501.593,54
CHINA	4.097	114.511,15	49.901,46	73.602,60	34.824,50	272.839,71
ESPAÑA	8.100	226.395,00	98.658,00	145.516,50	68.850,00	539.419,50
ESTADOS UNIDOS	11.031	308.316,45	134.357,58	198.171,91	93.763,50	734.609,44
FRANCIA	5.557	155.318,15	67.684,26	99.831,50	47.234,50	370.068,41
HOLANDA	5.322	148.749,90	64.821,96	95.609,73	45.237,00	354.418,59
IRAN	3.176	88.769,20	38.683,68	57.056,84	26.996,00	211.505,72
IRLANDA	4.667	130.442,65	56.844,06	83.842,65	39.669,50	310.798,86
ITALIA	5.847	163.423,65	71.216,46	105.041,35	49.699,50	389.380,96
JAPON	10.594	296.102,30	129.034,92	190.321,21	90.049,00	705.507,43
LIECHTENSTEIN	1.360	38.012,00	16.564,80	24.432,40	11.560,00	90.569,20
LUXEMBURGO	2.212	61.825,40	26.942,16	39.738,58	18.802,00	147.308,14
REINO UNIDO	5.830	162.948,50	71.009,40	104.735,95	49.555,00	388.248,85
SUIZA	6.911	193.162,45	84.175,98	124.156,11	58.743,50	460.238,04
T O T A L	99.991	2.794.748,45	1.217.890,38	1.796.338,27	849.923,50	6.658.900,60

Ausarbeitung Nr. 6

In dieser Ausarbeitung versuchen wir ein neuer Modul für jedes Land zu finden. Zu diesem Zweck errechnen wir den arithmetischen Mittelwert der Prozentsätzen folgender Tabelle. Zu diesen Prozentsätzen kommen wir durch die Aufteilung der Kosten nach diesen Kriterien: Zahl der Teilnehmer an dem XXII Internationalen Wettbewerb, Anzahl der Experten nach Länder und Einwohnerzahl.

Länder	Teilnehmer % der Kosten	Experten % der Kosten	Einwohner % der Kosten	Modul summe %	neuer Modul
ALEMANIA	9.655	12.500	9.070	31.225	10.408
AUSTRIA	4.827	5.000	1.097	10.924	3.641
BELGICA	5.517	4.166	1.433	11.116	3.705
COREA	8.620	9.166	4.812	22.598	7.532
CHINA	5.172	5.000	2.121	12.293	4.097
ESPAÑA	9.310	10.000	4.989	24.299	8.099
ESTADOS UNIDOS	3.103	--	29.989	33.092	11.030
FRANCIA	4.137	5.000	7.533	16.670	5.556
HOLANDA	6.551	7.500	1.916	15.967	5.322
IRAN	2.758	2.500	4.271	9.529	3.176
IRLANDA	6.896	6.666	0.438	14.000	4.666
ITALIA	3.793	5.833	7.914	17.540	5.846
JAPON	8.965	7.500	15.316	31.781	10.593
LIECHTENSTEIN	2.413	1.666	0.003	4.082	1.360
LUXEMBURGO	2.413	4.166	0.058	6.637	2.212
REINO UNIDO	6.896	2.500	8.095	17.491	5.830
SUIZA	8.965	10.833	0.936	20.734	6.911

b) Aufteilung der angenommenen Kosten von 2Mio Pts für Dolmetscher- und Simultanübersetzungskosten nach den vorhergehenden Daten:

Länder	25% (500.000) zu gleichen Teilen	übrige 75% (1.500.000) nach vorher- gehender Pro- portion	Gesamtsumme	Anteil wenn die Gesamtkosten von 2 Mio nach den vorherge- henden propor- tionellen Er- gebnissen auf- geteilt werden
ALEMANIA	29.412	156.120	185.532	208.160
AUSTRIA	29.412	54.615	84.027	72.820
BELGICA	29.412	55.575	84.987	74.100
COREA	29.412	112.980	142.392	150.640
CHINA	29.412	61.455	90.867	81.940
ESPAÑA	29.412	121.485	150.897	161.980
ESTADOS UNIDOS	29.412	165.450	194.862	220.600
FRANCIA	29.412	83.340	112.752	111.120
HOLANDA	29.412	79.830	109.242	106.440
IRAN	29.412	47.640	77.052	63.520
IRLANDA	29.412	67.990	99.402	93.320
ITALIA	29.412	87.690	117.102	116.920
JAPON	29.412	158.895	188.307	211.860
LIECHTENSTEIN	29.412	20.400	49.812	27.200
LUXEMBURGO	29.412	33.180	62.592	44.240
REINO UNIDO	29.412	87.450	116.862	116.600
SUIZA	29.412	103.665	133.077	138.220
T O T A L E S	500.004	1.499.760	1.999.764	1.999.680

PROVISORISCHES PROGRAMM DES 23. INTERNATIONALEN BERUFSWETTBEWERBS

26. Juni - 12. Juli 1977

Irene-Pavillon - Königlich-Niederländische Industrie-Messe - Utrecht
Niederlande

=====

Sonntag, den 26.6.77

Ankunft der Technischen Vertreter und Mitglieder der
Bewertungsausschüsse

Montag, den 27.6.77

- 9.00 h Bewillkommung durch den Präsidenten des Technischen
Kommittees, allgemeine Informationen, offizielle Bildung
der Bewertungsausschüsse und Vorstellung der verantwort-
lichen Personen der Niederlande
- 10.00 h Besichtigung der Werkstätten durch die Mitglieder der
Bewertungsausschüsse
- Sitzung des Technischen Kommittees (ohne Simultan-Über-
setzung)
- 11.00 h Auswahl der Zeichnungen in den Werkstätten
- 13.00 h Mittagessen im Irene-Pavillon
- 14.30 h Fortsetzung der Auswahl der Zeichnungen
- 18.00 h Rückkehr zum Hotel

Dienstag, den 28.6.77

- 8.30 h Sitzungen der Bewertungsausschüsse
- Zeichnungen, Werkstofflisten, Bewertungs-Schemata und
alle möglichen Übersetzungen
- 12.30 h Mittagessen im Irene-Pavillon
- 14.00 h Fortsetzung der Arbeiten der Bewertungsausschüsse
- 18.00 h Rückkehr zum Hotel

Mittwoch, den 29.6.77

- 8.30 h Schluss-Sitzungen der Bewertungsausschüsse
- Vorbereitung der Werkstoffe, Übersetzungen, Zeichnungen,
etc.
- 12.30 h Mittagessen
- 14.00 h Fortsetzung der technischen Vorbereitungen
- 14.00 h Sitzung des Technischen Kommittees

Donnerstag, den 30.6.77

- 8.30 h Ausflug für die Technischen Vertreter und Mitglieder der
Bewertungsausschüsse
- 12.30 h Mittagessen
- 14.00 h Fortsetzung der technischen Vorbereitungen

Freitag, den 1.7.77

- 8.30 h Kontrolle der Werkstätten, Werkstoffe, Zeichnungen, Anweisungen, Übersetzungen, usw. durch die Bewertungsausschüsse
- 12.30 h Mittagessen
- 14.00 h Fortsetzung
- Ankunft der Wettbewerber, Gruppenleiter, offiziellen Vertreter, Beobachter, usw.

Samstag, den 2.7.77

- 9.00 h Sitzung des Technischen Komitees
- Abschluss-Kontrolle der Bewertungsausschüsse
- 12.30 h Ankunft der Wettbewerber im Irene-Pavillon
- 13.00 h Mittagessen
- 14.30 h Sitzung der Mitgliederversammlung
- Kennenlernen der Maschinen
- 17.00 h Rückkehr zu den Hotels und Unterkünften

Sonntag, den 3.7.77

Ausflug für alle Teilnehmer

Montag, den 4.7.77

- 10.00 h Eröffnungsfeier des 23. Internationalen Berufswettbewerbs in der Kongresshalle - Beatrix-Gebäude
- 11.30 h Rückkehr zum Irene-Pavillon
- 12.30 h Mittagessen
- 14.00 h Beginn der Wettbewerbs-Arbeiten
- 18.00 h Ende des Arbeitstages

5., 6. und 7.7.77

- 7.45 h Abfahrt der Wettbewerber zum Irene-Pavillon
- 8.30 h Fortsetzung der Wettbewerbs-Arbeiten
- 12.30 h Mittagessen
- 14.00 h Wettbewerb
- 18.00 h Ende des Arbeitstages

Im Prinzip sollen die Arbeiten in 24 Stunden beendet sein, also am Donnerstag um 12.30 h. Wenn notwendig, würden die Arbeiten bis auf 28 Stunden am Donnerstag nachmittag verlängert werden.

Die Bewertungen sollen so bald als möglich beginnen.

Freitag, den 8.7.77

- 8.30 h Die Bewertungen sollen um 12.30 h fertig sein
- 9.00 h Ausflug für Wettbewerber, Gruppenleiter, Vertreter, Beobachter und Damen nach Berufen oder Berufsgruppen
- 19.00 h Rückkehr zu den Unterkünften

Samstag, den 9.7.77

- 11.00 h Sitzung des Technischen Komitees
- 13.00 h Mittagessen
- 14.00 h Fortsetzung der Sitzung des Technischen Komitees
- 16.00 h Sitzung der Mitgliederversammlung
- 18.30 h Rückkehr zu den Hotels

Sonntag, den 10.7.77

- 9.30 h Ausflug für alle Teilnehmer
- 19.00 h Rückkehr zu den Unterkünften

Montag, den 11.7.77

- 10.00 h Abschlussfeier in der Kongresshalle - Beatrix-Gebäude
- 12.00 h Ende der Feier
- 14.00 h Unterrichtung der Wettbewerber über die Bewertungen
- 16.00 h Nachmittag frei
- 19.30 h Feier für alle Teilnehmer

Dienstag, den 12.7.77

- Abreise aller Teilnehmer

Empfänge, Ausflüge, Seminar (5. Juli) und weitere Einzelheiten im endgültigen Programm.

=====

COMISIONES Y JURADOS DE CALIFICACION - XXIII CONCURSO INTERNACIONAL
COMMISSIONS AND MARKING JURIES - XXIII INTERNATIONAL APPRENTICE COMPE-
TITION

KOMMISSIONEN UND BEWERTUNGS-AUSSCHÜSSE - 23. INTERNATIONALER BERUFS-
WETTBEWERB

COMMISSIONS ET JOURS DE QUALIFICATION - XXIII CONCOURS INTERNATIONAL

Nº Co- mi- sión	COMISION	ESPECIALIDADES	EXPERTOS	
			PAIS	TOTAL
I	Sr. Omata	1 Ajuste Fitting Maschinenschlosser Ajustage	Japón. Reino Unido. Holanda. China Irán.	5
		2 Matricería Press tool making Werkzeugmacher Matriçage	Austria. Alemania Irlanda. España Corea	5
II	Sr. Bammer	3 Mecánica precisión Instrument making Feinmechaniker Mécanique précision	Alemania Suiza. Corea Holanda. Liechtenstein	5
		4 Relojería Watch making Uhrmacher Horlogerie	Japón. Alemania Suiza. España	4
III	Sr. Gonthier	5 Delineación Engineering drawing Technischer Zeichner Dessin industriel	Austria Corea Alemania EE.UU. Holanda	5
		27 Joyería Jewellery Goldschmied Bijouterie	Bélgica Suiza. Reino Unido. España	4
IV	Sr. Maestu	6 Torno Turning Dreher Tournage	Japón. Corea Irlanda. Bélgica Irán.	5
		7 Fresa Milling Fräser Fraisage	Alemania Holanda. España. Corea Irán.	5
V	Sr. Schneider	8 Construc.metálicas Construc.steel work Stahlbauschlosser Construc.métalliques	Francia. Alemania Holanda. China Japón.	5

Nº Co mi sión	COMISION	ESPECIALIDADES	EXPERTOS	
			PAIS	TOTAL
VI	Sr. Kholdbarin	9 Soldadura oxiacetil. Gas welding Autogenschweisser Soudure à l'oxyacé.	Corea Suiza Irlanda Luxemburgo	4
		10 Soldadura eléctrica Electric welding Elektroschweisser Soudure à l'arc élec.	China España Irán Japón EE.UU. u/or Holanda	5
VII	Sr. Lewis	11 Modelos fundición Wood pattern making Modelltischler Modelage pour fonderie	Japón Irán Austria Alemania Holanda	5
VIII	Sr. Schneider	13 Chapistería Panel beating Karosserie-Klempner Tôlerie	Japón Irán España Suiza	4
		14 Calderería Sheet metal work Blechslosser Chaudronnerie	Francia Alemania Austria España Japón Holanda (Reserva)	5
IX	Sr. Lewis	15 Fontanería Plumbing Klempner Plomberie	Reino Unido Irlanda Bélgica Suiza Corea Holanda (Reserva)	5
X	Sr. Liu	16 Electrónica industrial Industrial electro. Industrie-Elektroni. Electronique indus.	Japón Alemania Suiza EE.UU.	4
		17 Reparación Radio TV Radio & TV repairing Radio-u. Fernsek-repa Réparation radio TV	Corea Japón España Irán	4
XI	Sr. Nispel	18 Instalac. construcción House wiring Elektro-Installateur Installation electri.	Japón China España Bélgica EE.UU. ?	4 + 1
		19 Electromontaje Industrial wiring Starkstrom-Elektriker Montage courant fort	Irlanda Suiza Corea Holanda Liechtenstein	5

Nº Co- mi- sión	COMISION	ESPECIALIDADES	EXPERTOS	
			PAIS	TOTAL
XII	Sr. Clayton	20 Albañilería Bricklaying Maurer Maçonnerie	Francia. Alemania Suiza. España. Irán.	5
		21 Talla en piedra Stone cutting Steinmetz Taille de la pierre	Austria. Reino Unido. Luxemburgo. Bélgica ? Francia (Reserva)	4
XIII	Sr. Dressel	22 Pintura Painting Maler Peinture	Holanda. España. Bélgica. Corea Irlanda.	5
		23 Estuco Plasterwork Stukkateur Plafonnage	Alemania Holanda. Francia. Reino Unido.	4
XIV	Sr. Poitevin	24 Ebanistería Cabinet making Möbeltischler Ebénisterie	Alemania. China. Suiza. España. Holanda.	5
		25 Carpintería taller Joinery Bau-u. Gerätetischler Menuiserie	Austria Reino Unido Irlanda. Luxemburgo. Corea	5
XV	Sr. Sweeney	26 Carpintería armar Carpentry Zimmerer Charpentier	Francia. Alemania Holanda. Reino Unido?	3 + 1
		32 Tapicería Upholstery Polsterer Tapisserie	Suiza. Bélgica. Holanda. Francia.	4
XVI	Sr. Biedermann	28 Sastrería Tailoring Herrenschneider Métier de tailleur	Alemania Corea. Luxemburgo. Holanda. ?	3 + 1
		31 Modistería Ladies' dressmaking Damenschneider Couture	Japón. China. Suiza. Bélgica.	4

Nº Co- mi- sión	COMISION	ESPECIALIDADES	EXPERTOS	
			PAIS	TOTAL
XVII	Sr. Vastiau	29 Peluquería señoras Ladies' hairdressing Damenfriseur Coiffure dames	Holanda. Suiza. Corea. EE.UU.	4
		30 Peluquería caballeros Men's hairdressing Herrenfriseur Coiffure messieurs	España. Luxemburgo. Alemania. Francia . ?	3 + 1

DEMOSTRACION				
XVIII	Sr. Kang	33 Mecánica automovil Automobile mechanics Automobilmechaniker Mecanique automobile	Alemania Bélgica. España. EE.UU. . ? Holanda.	4 + 1
		34 Cocina Cooking	Austria Bélgica España . Holanda. Suiza Alemania . ?	5 + 1

TOTAL EXPERTOS POR PAISES Y ESPECIALIDADES - XXIII CONCURSO INTERNACIONAL UTRECHT - HOLANDA 1977.

Total EXPERTS per Countries and trades - XXIII International Apprentice Competition. Utrecht - Holland 1977.

ESPECIALIDAD TRADE	Alemania	Austria	Bélgica	Corea	China	España	Estados Unidos	Francia	Holanda	Irán	Irlanda	Italia	Japón	Liechtenstein	Luxemburgo	Reino Unido	Suiza	TOTAL	Probable Possible
1 Ajuste/Fitting					x				x	x			x			x		5	
2 Matricería/Press Tool making	x	x		x		x					x							5	
3 Mec.prec./Instrument making	x			x					x					x			x	5	
4 Relojería/Watch making	x					x							x				x	4	
5 Delinea./Engineering drawing	x	x		x			x		x									5	
6 Torno/Turning			x	x						x	x		x					5	
7 Fresa/Milling	x			x		x			x	x								5	
8 Const.M./Construc.Steel W.	x				x			x	x				x					5	
9 Soldadura oxi./Gas welding				x							x				x		x	4	
10 Sol.elec./Electric welding					x	x	?		R	x			x					4	2
11 M.Fund./Wood pattern making	x	x							x	x			x					5	
13 Chapistería/Panel beating						x				x			x				x	4	
14 Calder./Sheet metal work	x	x				x		x	R				x					5	1
15 Fontanería/Plumbing			x	x					R		x					x	x	5	1
16 Elec.I./Indust.electronics	x						x						x				x	4	
17 Rep.R.TV/TV & R. repairing				x		x				x			x					4	
18 Inst.Construc./House wiring			x		x	x	?						x					4	1
19 Electrom./Industrial wiring				x					x		x			x			x	5	
20 Albañilería/Bricklaying	x					x		x		x							x	5	
21 Talla piedra/Stone cutting		x	?					R							x	x		3	2
22 Pintura/Painting			x	x		x			x		x							5	
23 Estuco/Plasterwork	x							x	x							x		4	
24 Ebanistería/Cabinet making	x				x	x			x								x	5	
25 Carp. taller/Joinery		x		x							x				x	x		5	
26 Carpint. armar/Carpentry	x							x	x							?		3	1
27 Joyería/Jewellery			x			x										x	x	4	
28 Sastrería/Tailoring	x			x					?						x			3	1
29 Pel.sras./Ladies' Hairdress.				x			x		x								x	4	
30 Pel.caba./Men's hairdressing	x					x		?							x			3	1
31 Modist./Ladies' dressmaking			x		x								x				x	4	
32 Tapicería/Upholstery			x					x	x								x	4	
Mec.auto./Automobile mecha.	x		x			x	?		x									4	1
Cocina/Cooking	?	x	x			x			x								x	5	1
TOTAL	16	7	9	13	6	15	3	6	15	8	7	-	12	2	5	6	14	144	
Probables	1		1				3	2	4							1			12

Competitors inscription for the XXIII International Apprentice
Competition. Utrecht - Holland 1977.

ESPECIALIDADES TRADES	Alemania	Austria	Bélgica	Corea	China	España	Estados Unidos	Francia	Holanda	Irán	Irlanda	Italia	Japón	Liechtenstein	Luxemburgo	Reino Unido	Suiza	TOTAL	Probables
1 Ajuste/Fitting	x			x	x	x			x	x	x		x	x		x	x	11	
2 Matricería/Press Tool making	x	x		x		x			x		x		x	x			x	9	
3 Mec.prec./Instrument making	x			x		x			x				x				x	6	
4 Relojería/Watch making			?	x		x							x				x	4	1
5 Deline./Engineering drawing	x	x		x	x	x	x			x	x		x	x		x	x	12	
6 Torno/Turning	x		?	x	x	x	x		x	x	x		x			x	x	11	1
7 Fresa/Milling	x		?	x		x			x	x	x		x			x	x	9	1
8 Const.M./Construc.Steel W.	x		?	x	x	x			x		x		x	x				8	1
9 Soldadura oxi./Gas welding	?			x	x	x			x	x	x		x			x	x	9	1
10 Sol.elec./Electric welding	?			x	x	x	x		x	x	x		x			x	x	10	1
11 M.Fund./Wood pattern making	x	x		x	x	x			x	x			x				x	9	
13 Chapistería/Panel beating	x		x	x		x					x		x				x	7	
14 Calde./Sheet metal work	x			x	x	x	x		x		x		x					8	
15 Fontanería/Plumbing	x		x	x		x			x		x		x			x	x	9	
16 Elec.I./Indust.electronics	x			x		x	x		x		?		x	x		x	x	9	1
17 Rep.R.TV/TV & R. repairing	x	x	?	x	x	x	x		x	x			x			x		10	1
18 Inst.Construc./House wiring	x		x	x	x	x	x		x	x	x		x	x		x	x	13	
19 Electrom./Industrial wiring	x		?	x	x	x			x		x		x	x		x	x	10	1
20 Albañilería/Bricklaying	x		x	x		x	x		x	x	x					x	x	10	
21 Talla piedra/Stone cutting	x	x	x	x									x			x		6	
22 Pintura/Painting	x		x	x	x	x			x		x		x			x	x	10	
23 Estuco/Plasterwork	x		x						x		x		x			x	x	7	
24 Ebanistería/Cabinet making	x	x	x	x	x	x			x		x		x			x	x	11	
25 Carpint.taller/Joinery	x	x	x	x	x	x			x		x		x			x	x	11	
26 Carpint.armar/Carpentry	x		x	x			x		x		x		x	x		x	x	10	
27 Joyería/Jewellery		x	?	x		x					x					?	x	5	2
28 Sastrería/Tailoring	x	x	x	x	x								x					6	
29 Pel.sras./Ladies' hairdress.	x		x	x		x	x		x								x	7	
30 Pel.caba./Men's hairdressing	x		x	x		x			x								x	6	
31 Modist./Ladies' dressmaking	x		?	x	x	x							x				x	6	1
32 Tapicería/Upholstery		x	?			x			x								x	4	1
Mec.auto./Automobile mecha.	x		x			x	?		x									4	1
Cocina/Cooking	?	x	x			x			x								x	5	1
TOTAL	27	11	15	29	16	29	10		26	10	20		26	8		18	27	272	
Probables/Possible	3		9				1				1					1			15

ESPECIALIDADES TRADES	Alemania	Austria	Bélgica	Corea	China	España	Estados Unidos	Francia	Holanda	Irán	Irlanda	Italia	Japón	Liechtenstein	Luxemburgo	Reino Unido	Suiza	TOTAL
1 Ajuste/Fitting	x	x		x							x							
2 Matricer./PressTool making			x						x				x	x				
3 Mec.pre./Instrument making			x		x	x									x		x	
4 Relojería/Watch making	x			x							x							
5 Delineac./Engineering draw.			x						x				x	x				
6 Torno/Turning		x			x	x									x		x	
7 Fresa/Milling	x	x		x							x							
8 Const.M./Construc.Steel W.			x						x				x	x				
9 Soldadura oxi./Gas welding					x	x			x						x		x	
10 Sold.elec./Electric welding	x	x		x							x							
11 M.Fund./Wood pattern making			x						x				x	x				
13 Capistería/Panel beating					x	x									x		x	
14 Calder./Sheet metal work	x	x		x							x							
15 Fontanería/Plumbing			x						x				x	x				
16 Elec.I./Indust.electronics					x	x									x		x	
17 Rep.R.TV/TV & R. repairing	x	x		x							x		x					
18 Inst.Construc./House wiring						x			x				x	x				
19 Electrom./Industrial wiring					x	x								x	x		x	
20 Albañilería/Bricklaying	x	x		x							x							
21 Talla piedra/Stone cutting			x						x				x	x				
22 Pintura/Painting			x		x	x									x		x	
23 Estuco/Plasterwork	x	x		x							x						x	
24 Ebanistería/Cabinet making			x						x				x	x				
25 Carp.taller/Joinery					x	x									x		x	
26 Carpint. armar/Carpentry	x	x		x							x							
27 Joyería/Jewellery			x						x				x	x				
28 Sastrería/Tailoring					x	x									x		x	
29 Pel.sras./Ladies' Hairdress.	x	x		x							x							
30 Pel.caba./Men's Hairdressing			x						x				x	x				
31 Modist./Ladies' dressmaking					x	x									x		x	
32 Tapicería/Upholstery	x	x		x							x							
Mecánica de automovil																		
Cocina/Cooking																		
TOTAL	11	11	11	11	10	11			11		11		11	11	10		11	